

Liste der vorzulegenden Unterlagen und Nachweise als Grundlage für die baufachliche Prüfung des Verwendungsnachweises

Die Prüfung erfolgt in drei Stufen, die Unterlagen sind digital bei der WIBank einzureichen. Kosten sind zusätzlich im EXCEL-Format vorzulegen.

1. Stufe der Prüfung

Der WIBank vorzulegen:	Pkt. 1 bis 3
<p>1. Sachbericht mit folgenden Angaben (soweit zutreffend):</p> <ul style="list-style-type: none"> 1.1. Projektbezeichnung 1.2. Beginn und Ende der Maßnahme 1.3. Ggf. Begründung für Abweichungen von Terminen, Nutzungen, Kosten, Flächen und baulichen Änderungen gegenüber der Antragstellung bzw. Baufachlichen Prüfung 1.4. Stellungnahme zu besonderen Vorkommnissen während der Bauausführung (z.B. Insolvenzen beauftragter Firmen, Baustopp usw.) 	
<p>2. Nachweis Ausschreibungen und Vergaben</p> <p>Aufstellung nach Kostengruppen analog der Baufachlichen Prüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Planungsleistungen je Büro <ul style="list-style-type: none"> a. geschätzte Auftragssumme zur Ermittlung des Vergabeverfahrens und gewählte Vergabeart b. Datum der Veröffentlichung bzw. Angebotseinholung c. Auftragssumme mit Auftragsdatum 2.2. Bauleistungen je Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> a. Summe der Kostenberechnung und gewählte Vergabeart b. Datum der Veröffentlichung bzw. Angebotseinholung c. Auftragssumme mit Auftragsdatum 	
<p>3. Bauausgabebuch</p> <p>Gegliedert nach Kostengruppen und nach Büro bzw. Unternehmen analog der Baufachlichen Prüfung insbesondere mit folgenden Angaben</p> <ul style="list-style-type: none"> 3.1 Rechnungsbetrag mit Rechnungsdatum 3.2 Grund der Zahlung mit Zahlungsdatum 3.3 Summen aller Zahlungen 3.4 Einzelaufstellung der Nachträge mit Bezeichnung und Nachtragssumme 	

<p>4. Planunterlagen</p> <p>Bei Änderungen gegenüber der zur Baufachlichen Prüfung eingereichten Planung sind die entsprechenden Grundrisse, Ansichten und Schnitte erneut vorzulegen. Änderungen sind kenntlich zu machen.</p>	
--	--

2. Stufe der Prüfung

Ortstermin	
<p>Begehung der Räumlichkeiten zur Feststellung der Übereinstimmung der zur Baufachlichen Prüfung eingereichten Unterlagen mit dem Vorhaben. Die Einhaltung von Auflagen aus der Baufachlichen Prüfung sind nachzuweisen.</p>	

3. Stufe der Prüfung

Als Ergebnis der Sichtung der Pkt. 1 bis 3 und des Ortstermins fordert die WIBank stichprobenartig folgende Unterlagen:	Pkt. 6 und 7
<p>5. (Schluss-) Rechnungen und Belege, wie im Bauausgabebuch bezeichnet; einschließlich:</p> <p>5.1 Massenberechnungen, Aufmaße, Abrechnungszeichnungen</p> <p>5.2 Ggf. Tagelohnnachweise, Lieferscheine</p>	
<p>6. Vergabeunterlagen inklusive Verträge über Lieferungen und Leistungen, insbesondere mit:</p> <p>6.1 Dokumentation des Vergabeverfahrens</p> <p>6.2 Angebot (mit Leistungsverzeichnis) der beauftragten Firma</p> <p>6.3 Submissionsniederschrift</p> <p>6.4 Preisspiegel</p> <p>6.5 Vergabevermerk / Vergabevorschlag</p> <p>6.6 Auftragsschreiben und ggf. zusätzlichem Schriftwechsel</p> <p>6.7 Auftragserweiterungen/Nachträge</p> <p>6.8 Nachweise der Veröffentlichungen der Ausschreibungen (Presse, Hessische Ausschreibungsdatenbank – HAD, TED u.a.)</p> <p>6.9 Wirtschaftlichkeitsnachweis bei Vergabe an einen Generalunternehmer und/oder Generalplaner</p>	